

Verwaltungsrat am 16.4.2024

Abschluss einer 28. Zusatzvereinbarung zum steirischen Ärzte-Gesamtvertrag vom 01.07.1993 mit welcher der Stellenplan für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte in der Steiermark angepasst wird

Mit der gegenständlichen Zusatzvereinbarung wird dem veränderten Bedarf der Regionen insoweit entsprochen werden, als dass es zu einer Verschiebung einzelner Planstellen kommt. Konkret wird eine Planstelle für Allgemeinmedizin von Admont nach Leibnitz verlegt. Gemeinsam mit einer freien Planstelle wird eine Gruppenpraxis im Stellenplan, als Basis für eine zukünftige Primärversorgungseinheit, abgebildet. Weiters erfolgt eine bedarfsgerechte Verlegung einer Planstelle für Allgemeinmedizin von Ottendorf an der Rittschein nach Ilz.

Aktualisierung der Richtlinie für die Auswahl von Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen in der Steiermark

Mit der gegenständlichen Änderung der Richtlinien für die Auswahl von Vertragsärzten und Vertragsgruppenpraxen werden die Reihungskriterien für Ärztinnen und Ärzte in der Steiermark ab 01.07.2024 angepasst und konkretisiert. Im Wesentlichen werden folgende Punkte abgeändert oder konkretisiert:

- Redaktionelle Anpassungen welche aufgrund der Fusion der Sozialversicherungsträger notwendig wurden.
- Konkretisierung der Eintragung in die Reihungslisten.
- Anpassung der Ausschreibungsprozesse aufgrund der Änderung der Zuständigkeiten gem. § 343 ASVG.
- Berücksichtigung der angestellten Tätigkeit in der Ordination der Planstellenvorgängerin bzw. des Planstellenvorgängers. Angelehnt an die bereits bestehende Regelung in anderen Bundesländern, soll die Tätigkeit der Anstellung oder erweiterten Stellvertretung zusätzlich bepunktet werden, um so eine kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung zu fördern.
- Konkretisierung der Fristen zur Abgabe der Vertretungsbestätigungen.
- Schaffung einer Regelung zur Anrechnung der Zeiten des Mutterschutzes. Bisher wurden die Zeiten des Mutterschutzes in der Berechnung der Tätigkeitszeiten nicht berücksichtigt.

Abschluss eines 25. Zusatzprotokolls zum Rahmenvertrag betreffend künstliche Augen aus Spezialglas

Die Österreichische Gesundheitskasse erteilt die Zustimmung für den Abschluss des 25. Zusatzprotokolls zum Rahmenvertrag „künstliche Augen aus Spezialglas“ vom 19.11.1997 zwischen dem Dachverband der Sozialversicherungsträger und der Wirtschaftskammer Österreich, Bundesinnung der Gesundheitsberufe, Berufsgruppe der Augenoptiker, mit rückwirkender Wirksamkeit ab 01.01.2024.

Schlussabrechnung Bauvorhaben „Kundenservice Horn - Erwerb von Wohnungseigentum“

Der Schlussabrechnung des Bauvorhabens „Kundenservice Horn - Erwerb von Wohnungseigentum“ wird zugestimmt und das Büro wird mit der Vorlage dieses Beschlusses gemäß § 432 Abs. 4 letzter Satz ASVG beauftragt.

„Landesstelle Linz“ - Umbau Foyerbereich (Projektbeschluss)

Der Verlegung des MCI-Schalter von der Schalterhalle in den Foyerbereich und der Errichtung einer Zutrittskontrolle im Erdgeschoß und 1. Untergeschoß wird zugestimmt und das Büro mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Jahresbericht Innovations- und Zielsteuerungsfonds (IZF) 2023 und weitere Dotierung des Innovations- und Zielsteuerungsfonds

Der Innovations- und Zielsteuerungsfonds hat sich seit 2021 als nachhaltiges Instrument etabliert. Durch die Nachdotierung des Innovations- und Zielsteuerungsfonds des Verwaltungsrates im Dezember 2022 konnte weiter an der Verbesserung der Versorgung gearbeitet werden und wertvolle Initiativen im Bereich der Sachleistungsversorgung gesetzt werden. Seit der Nachdotierung des Verwaltungsrates im Dezember 2022 wurden 25 neue Projekte beschlossen. Insgesamt wurden damit seit Einführung des IZF 60 Projekte beschlossen, die sich in den unterschiedlichsten Umsetzungsstadien befinden. Um die Möglichkeiten des Innovations- und Zielsteuerungsfonds auch im kommenden Jahr fortzusetzen, erteilt der Verwaltungsrat der neuerlichen Dotierung der Bundesländerbudgets inkl. einer Valorisierung seine Zustimmung.